

Prof. Dr. Werner Zögernitz

21. September 2023

## **Größe und Struktur der Parlamente in den EU-Staaten**

In Diskussionen wird manchmal die Frage nach der optimalen Größe der nationalen Parlamente gestellt. In diesem Zusammenhang möchte ich auch daran erinnern, dass es im Jahre 2012 Diskussionen und Vorschläge zur Verkleinerung des Nationalrates und des Bundesrates aus Kostengründen gegeben hat. Diese wurden jedoch meines Erachtens zurecht danach nicht weiterverfolgt. Einerseits wären die Einsparungen minimal gewesen, andererseits sind in der Zwischenzeit dem österreichischen Parlament weitere arbeitsintensive Aufgaben übertragen worden. Als Beispiele hierfür seien die Untersuchungsausschüsse als Minderheitsrecht im Nationalrat und das Rederecht von EU-Mandataren in beiden Kammern des österreichischen Parlaments erwähnt.

Ich bin daher der Frage nachgegangen, wie man eine möglichst objektive Bewertung der Größe und Struktur der Parlamente vornehmen könnte. Eine solche Beurteilung ist kaum möglich, da dabei Fragen wie Größe des Staates, geographische Gegebenheiten, Wahlsysteme, Tradition und Kultur sowie das Thema, ob es sich um ein föderalistisches oder ein zentralistisches System handelt, eine Rolle spielen.

Um einige wichtige Anhaltspunkte für diese Beurteilung zu erhalten, wurde geprüft, wie viele Mandatare in die nationalen Parlamente (erste bzw. einzige Kammer) der EU-Staaten gewählt wurden. Weiters wurde untersucht, wie viele Parteien / politische Gruppierungen es in den nationalen Parlamenten gibt und wie viele Einwohner ein Mandatar in den einzelnen Staaten vertritt.

Nun zum Ergebnis:

## **1. Anzahl der Mandatare in den nationalen Parlamenten**

In allen nationalen Parlamenten der EU-Staaten zusammengenommen gibt es 6.321 Abgeordnete. Der Durchschnitt pro Staat beträgt 234 Mandatare.

Die Schwankungsbreite liegt dabei zwischen 736 im Deutschen Bundestag und 56 Mandatare im zypriotischen Parlament.

Nach Deutschland folgen Frankreich mit 577, Polen mit 460, Italien mit 400, Spanien mit 350 und Schweden mit 349 Abgeordneten.

Die wenigsten Mandatare stellen Zypern mit 56, Luxemburg mit 60, Malta mit 79, Slowenien mit 90, Lettland mit 100 und Estland mit 101.

Details können der Tabelle im Anhang entnommen werden.

## **2. Anzahl der Parteien in den nationalen Parlamenten**

In den nationalen Parlamenten aller EU-Staaten zusammengenommen sind 215 Parteien / politischen Gruppierungen vertreten. Der Durchschnitt liegt bei 8.

Die Anzahl der Parteien bzw. politischen Gruppierungen in den nationalen Parlamenten schwankt zwischen 16 und 2, und zwar wie folgt:

16 in Dänemark und in den Niederlanden,

11 in Belgien und Ungarn;

10 in Frankreich, Irland und Polen;

9 in Finnland und in der Tschechischen Republik;

8 in Griechenland, Italien, Schweden und Spanien;

7 in Deutschland, Lettland, Luxemburg und Zypern;

6 in Bulgarien, Estland, Litauen, Portugal, Rumänien und Slowenien;

5 in Kroatien, Österreich und in der Slowakei;

2 in Malta.

Lediglich in Ungarn, Malta, Griechenland und Portugal verfügt eine Partei bei den Mandataren über mehr als 50 %. Polen liegt knapp darunter.

Details können der Tabelle im Anhang entnommen werden.

### **3. Einwohner pro Mandatar in den EU-Staaten**

Im Durchschnitt aller nationalen Parlamente der EU-Staaten vertritt ein Mandatar 70.669 Einwohner. Die Gesamtzahl der Einwohner in den EU-Staaten beträgt insgesamt 446,7 Mio.

Eine zentrale Frage ist es zweifellos, wie viele Einwohner ein Mandatar zu vertreten hat. Hierbei liegt Italien mit 147.500 an erster Stelle. Allerdings ist hier eine starke Zweite Kammer (Senat) vorhanden; an zweiter Stelle folgt Spanien mit 135.428, an dritter Stelle Frankreich mit 117.677, an vierter Stelle die Niederlande mit 117.333 und an fünfter Stelle Deutschland mit 113.043.

Das Ende der Skala bilden Malta mit 6.329, Luxemburg mit 10.000, Estland mit 12.871, Zypern mit 16.071 und Litauen mit 19.858.

Details können der nachstehenden Tabelle im Anhang entnommen werden.

### **4. Parlamentarische Systeme in den EU-Staaten**

Von den 27 EU-Staaten haben 15 eine Kammer und 12 zwei Kammern. Insgesamt gesehen leben allerdings fast 82,8 % der EU-Bevölkerung in Staaten mit einem Zweikammersystem und nur etwa 17,2 % in Staaten mit einer Kammer.

Alle vier föderalistischen Staaten, nämlich Österreich, Belgien, Deutschland und Spanien, haben zwei Kammern, wobei die zweite Kammer eine Länderkammer ist. Unter einem föderalistischen Staat bzw. einem „Bundesstaat“ ist ein solcher zu verstehen, der eine stärkere Dezentralisierung aufweist, indem Gesetzgebung und Vollziehung auf verschiedene Organisationen verteilt werden. Somit wird in einem föderalistischen Staat die politische Macht zwischen Bund und Ländern aufgeteilt. Die Bürger haben also auch das Recht, in ihrem Bundesland selbst politisch mitzugestalten.

Bei den sogenannten 14 „alten“ EU-Staaten sieht die Verteilung zwischen ein und zwei Kammern wie folgt aus: acht Staaten haben ein Zweikammersystem, sechs ein Einkammersystem. Ferner haben alle großen Staaten wie Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien und Polen zwei Kammern.

Griechenland, Schweden, Bulgarien und Portugal sind die vier größten EU-Staaten mit einem Einkammersystem. Allerdings haben diese vier Staaten

relativ viele Mandatare in der einzigen Kammer, und zwar: Schweden 349, Griechenland 300, Bulgarien 240 und Portugal 230.

## **5. Situation in Österreich**

Mit 183 Abgeordneten liegt der österreichische Nationalrat an 14. Stelle der Skala und beträchtlich unter dem EU-Durchschnitt von 234 Mandataren.

Im Nationalrat sind nur 5 politische Parteien vertreten. Somit liegt Österreich deutlich unter dem EU-Durchschnitt (8) und sogar an vorletzter Stelle der Tabelle.

Während im Durchschnitt aller EU-Staaten ein Mandatar 70.669 Einwohner vertritt, liegt diese Zahl in Österreich bei 49.180. Damit rangiert der österreichische Nationalrat in dieser Hinsicht an 10. Stelle.

Bezieht man nur die Staatsbürger bzw. Wähler in die Berechnung ein, so ergeben sich für Österreich folgende Zahlen: 40.448 pro Staatsbürger und 34.675 pro Wähler.

**Anhang - Parteien in den Nationalen Parlamenten der EU-Staaten 1.9.2023**

<b>Länder</b>	<b>Anzahl der Mandatare</b>	<b>Anzahl der Parteien</b> (Erste od. einzige Kammer)	<b>% der stärksten Partei/Gruppe</b>	<b>% der kleinsten Partei/Gruppe</b>	<b>Einwohnerzahl in Mio</b>	<b>Einwohnerzahl pro Mandatar</b>
<b>Belgien</b>	150	11	16,0 %	1,33 %	11,6	77.333
<b>Bulgarien</b>	240	6	28,75 %	4,58 %	6,8	28.333
<b>Dänemark</b>	179	16	27,93 %	0,58 %	5,9	32.960
<b>Deutschland</b>	736	7	28,0 %	5,3 %	83,2	113.043
<b>Estland</b>	101	6	36,6 %	7,9 %	1,3	12.871
<b>Finnland</b>	200	9	24,0 %	0,5 %	5,5	27.500
<b>Frankreich</b>	577	10	29,46 %	3,47 %	67,9	117.677
<b>Griechenland</b>	300	8	52,67 %	2,67 %	10,5	35.000
<b>Irland</b>	160	10	23,75 %	0,62 %	5,0	31.250
<b>Italien</b>	400	8	29,5 %	2,5 %	59,0	147.500
<b>Kroatien</b>	151	5	43,71 %	4,64 %	3,9	25.828

**Anhang - Parteien in den Nationalen Parlamenten der EU-Staaten 1.9.2023**

<b>Länder</b>	<b>Anzahl der Mandatare</b>	<b>Anzahl der Parteien (Erste od. einzige Kammer)</b>	<b>% der stärksten Partei/Gruppe</b>	<b>% der kleinsten Partei/Gruppe</b>	<b>Einwohnerzahl in Mio</b>	<b>Einwohner pro Mandatar</b>
<b>Lettland</b>	100	7	26,0 %	9,0 %	1,9	19.000
<b>Litauen</b>	141	6	35,46 %	7,09 %	2,8	19.858
<b>Luxemburg</b>	60	7	35,0 %	3,33 %	0,6	10.000
<b>Malta</b>	79	2	55,7 %	44,3 %	0,5	6.329
<b>Niederlande</b>	150	16	22,67 %	0,67 %	17,6	117.333
<b>Österreich</b>	183	5	38,8 %	8,2 %	9,0	49.180
<b>Polen</b>	460	10	49,6 %	0,65 %	37,7	81.956
<b>Portugal</b>	230	6	52,17 %	2,17 %	10,4	45.217
<b>Rumänien</b>	330	6	32,42 %	5,15 %	19,0	57.576
<b>Schweden</b>	349	8	30,67 %	4,58 %	10,5	30.086
<b>Slowakei</b>	150	5	34,67 %	10,67 %	5,4	36.000

**Anhang - Parteien in den Nationalen Parlamenten der EU-Staaten 1.9.2023**

<b>Länder</b>	<b>Anzahl der Mandatare</b>	<b>Anzahl der Parteien</b> (Erste od. einzige Kammer)	<b>% der stärksten Partei/Gruppe</b>	<b>% der kleinsten Partei/Gruppe</b>	<b>Einwohnerzahl in Mio</b>	<b>Einwohner pro Mandatar</b>
<b>Slowenien</b>	90	6	46,56 %	2,22 %	2,1	23.333
<b>Spanien</b>	350	8	39,14 %	0,86 %	47,4	135.428
<b>Tschechische Republik</b>	200	9	36,0 %	10,0 %	10,5	52.500
<b>Ungarn</b>	199	11	58,29 %	0,5 %	9,7	48.744
<b>Zypern</b>	56	7	30,36 %	5,36 %	0,9	16.071
<b>Summe</b>	<b>6.321</b>	<b>215</b>			<b>446,7</b>	-
<b>Ø</b>	<b>234</b>	<b>8</b>			-	<b>70.669</b>